

Frau Präsidentin, Herr Regierungsrat, geschätzte Anwesende,

Die GLP – Fraktion wird auf dieses Geschäft eintreten und den Richtplananpassungen im Zusammenhang mit dem Paket „Umsetzungen der Agglomerationsprogramme Verkehr und Siedlung“ im Grossen und Ganzen zustimmen. Auch wenn hier die Bundesvorgaben nicht in allen Teilen erfüllt werden. Denn der Bund legt bei dieser Abstimmung Siedlung und Verkehr seinen Schwerpunkt auf den öffentlichen Verkehr (ÖV) und den Langsamverkehr. Doch genau hier finden wir, geht die Vorlage zu wenig auf diese Hauptausrichtung aus. Die nun vorliegenden Richtplananpassungen stützen sich auch auf das seit dem 1. Januar 2010 geltende Baugesetz ab. Mit ihrer Zustimmung zu diesem Baugesetz, haben auch jene, vorab rechte Kreise, welche sich nun gegen gewisse, behördenverbindliche Entwicklungsrichtungen des Kantons wehren, mit ihrem damaligen Ja eben auch dazu beigetragen, dass diese Entwicklungen nun zum tragen kommen. Wir von der GLP können diese Kritik nicht teilen und stehen hinter den Vorstellungen des Regierungsrates. Auch das vom Grossen Rat beschlossene Raumkonzept Aargau fliesst hier in die Richtplananpassung mit ein und wird verbindlich erklärt. Wir begrüssen auch, dass eine Neuregelung für die personenintensiven Nutzungen eingeführt wird, zu denen natürlich auch die Verkaufsnutzungen gehören. Auch das neue Kapitel Pärke findet bei der GLP Zustimmung. Denn im heutigen Richtplan sind noch keine Aussagen zum Thema „Pärke“ enthalten. Damit hier auch das Fricktal miteinbezogen wird und nicht vergessen geht, wurde heute ein diesbezügliches Postulat eingereicht, welches den Regierungsrat dazu einlädt, auch dort den nur im Vorergebnis stehenden „Rheinpark“ zu forcieren. Auch den Grundsätzen der Agglomerationspolitik wie die koordinierte Verkehrs- und Siedlungsentwicklung, Aufwertungen der Ortsdurchfahrten oder auch die Verflüssigung des Verkehrs in den Zentren, kann die GLP zustimmen, hofft dabei aber auch, dass dem nötigen Aus- und Erweiterungsausbau im ÖV- Bereich auch die nötige Beachtung geschenkt wird. Da die drei abweichenden Anträge der Kommission UBV auf der rosa Synopse alle aus der GLP- Feder stammen, empfehlen wir ihnen auch diese zu unterstützen. Wir treten auf diese Vorlage ein und werden diesen Richtplananpassungen zustimmen und bitten sie dies auch zu tun. *Roland Agustoni, GLP, Magden*